



16. September 2026

Postulat

von GLP, AL, Grüne

Der Stadtrat wird aufgefordert, einen Bericht zu erstatten, wie der Untergrund der Ämtlerwiese, sollte er nicht für die Wärme- und Kälteversorgung des Schulhauses genutzt werden, durch einen privaten Energieverbund genutzt werden kann. Hierfür ist im Bericht aufzuzeigen, wie viele Gebäude damit geheizt und gekühlt werden könnten, und wie eine solche Baurechtsabgabe erfolgen könnte und wie sich die Kosten für das Schulhaus Aemtler im Vergleich zu einem Fernwärmeanschluss verhalten.

Begründung:

Mit Postulat 2026/245 hat der Gemeinderat dem Stadtrat den Auftrag gegeben, für das Ämtler Schulhaus eine alternative Heizform zu Erdsonden-Wärmepumpen zu prüfen. In der Debatte ging es gemäss Voten der Befürwortenden nicht darum, die Erdsonden zu verhindern, sondern eine Alternative und einen Plan B zu haben.

Aus ökologischer und ökonomischer Sicht wäre es absurd, dieses Potenzial der Wärmepumpe in der Ämtlerwiese nicht zu nutzen. Daher soll, sollte das Ämtlerschulhaus dieses nicht nutzen, das Potenzial einem privaten Anbieter (z. B. einer Energiegenossenschaft) zur Verfügung gestellt werden.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit der Weisung 2026/414

 

